GEMEINDEBRIEF

1/2024

BERICHTE UND AKTUELLES AUS DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AERZEN

für März – Mai 2024

www.aerzen-kirche.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 An(ge)dacht von Pastor Christof Vetter

Seite 4 Aus der Gemeinde

Seite 14 Kinder- und Jugendseiten

Seite 24 Gottesdienste

Seite 28 Freud & Leid

Seite 31 Geburtstage

Seite 34 Infos

Seite 43 Kontakte

Seite 44 Stiftung

Queerfreundlich

Seit Ende Januar hängt an unserem Gemeindehaus ein neues Türschild. Auf dem Titelbild ist es in Großaufnahme zu sehen. Dieses Schild zeichnet uns als „queerfreundliche Kirchengemeinde“ aus. Aber was soll das bedeuten? Für uns bedeutet es, dass jeder Mensch so willkommen ist, wie er ist und das wollen wir auch leben. Damit das bunte Schild nicht nur Zierde ist, behandeln wir das Thema bei verschiedenen Gelegenheiten. Beispielsweise bemühen wir uns um eine gendergerechte Sprache im Gemeindebrief, in Gottesdiensten und im Alltag. Bei den Themen „Liebe und Freundschaft“ und „Gerechtigkeit“ im Konfirmand*innen-Unterricht sprechen wir z.B. über die Vielfältigkeit von Beziehungen und Familien und über die Gleichwertigkeit von Menschen.
Wenn Gott selbst als Vater, Sohn und Heilige-Geist-Kraft dreifaltig ist, warum sollen wir Menschen dann nicht vielfältig sein?
Wir wollen wahrnehmen, annehmen und wertschätzen.

An(ge)dacht

Menschen sind vielfältig, multikulti, hipp und bunt. Wir wollen Kirche für Menschen sein, für alle Menschen: Das heißt, unserer Türen sind offen. Wir nehmen Menschen ernst, so wie sie sind: jung oder älter, blond oder dunkelhaarig, erfolgreich im Berufsleben oder gescheitert, Menschen im Ruhestand und Menschen, die noch zu jung sind, um eigenes Geld zu verdienen. Wir sind als Kirchengemeinde ohne Wenn und Aber für alle Leute im Flecken und darüber hinaus da. Dabei darf die sexuelle Orientierung oder irgendein gesellschaftlicher Status der Menschen keine Rolle spiele. Alle sind herzlich willkommen. Das signalisiert das neue Türschild am Eingang zum Gemeindehaus – keiner soll sich ausgeschlossen fühlen.
Das ist wie in jener Geschichte, die von Jesus erzählt wird:
Als Jesus nach Kapernaum kam, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen. Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen. Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund… Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! …Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde.
Der Gott Jesu ist vorbehaltlos und bedingungslos für jeden Menschen da. Er hört auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen. Er nimmt jeden Menschen ernst in dessen Glauben, Vorstellungen und Zweifeln. Das ist der Anspruch, den wir in unserer Kirchengemeinde leben wollen. Unter unserem Dach sind alle willkommen, wir sind ein offenes Haus, wir beten miteinander und füreinander, wir hören aufeinander. Wir wollen ein schützender Raum sein für alle, die diesen Raum aufsuchen und brauchen.

Eine gesegnete Frühjahrszeit wünscht
Pastor Christof Vetter

Abschied von dem Mann an der Orgel

Anfang März müssen wir Abschied nehmen von Martin Winkler. Er wird mit seiner Frau nach Bad Oeynhausen ziehen und das ist zu weit, um, wie er selbst schreibt zu spielen „an der Marienkirchenorgel und der kleinen Orgel in Reher, an den Orgelkeyboards und den Pianos, auf Orgelbänken und Sofas, Klappstühlen mit Sitzkissen oder Hockern ohne Sitzkissen, Holzbänken oder auch stehend, mit Handschuhen oder ohne Handschuhe mit Gelkissenwärmer, mit Wäscheklammern für die Noten, bei jedem Wind und Wetter, unter Pavillons und Regenschirmen, in Holzhütten, Feuerwehrgaragen, Friedhofskapellen, Dorfgemeinschaftshäusern, Seniorenheimen, Festzelten oder auch mal im Jugendkeller, mit Stromaggregat im Freien, mit zu lauten Lautsprechern und zu leisen Lautsprechern, mit Notenpult oder auch mit vergessenem Notenpult, neben herrlich duftendem Kuchen und üppigen Käseplatten …“

Damit hat Martin Winkler nur einen kleinen Teil davon beschrieben, was er alles bei uns musikalisch geleistet hat: die wunderbare Musik mit Gästen in den Festgottesdiensten oder auch bei den Gottesdiensten zu den Feuerwehrfesten und mit Nationalhymne beim Gottesdienst am Volkstrauertag. Dazu hat der frühere Kirchenmusikdirektor auch die Sanierung unserer Orgel begleitet und immer wieder das Instrument in der Marienkirche neu gestimmt. Der Kirchenvorstand ist sich einig: „Wir werden ihn vermissen“ – und vielleicht ist manchmal seine Sehnsucht so groß, dass er doch wieder kommt, um „seine“ Orgel in der Marienkirche zu spielen.
Für seinen weiteren Weg zusammen mit seiner Frau wünschen wir Alle ihm Gottes Segen.

Danke – es hat allen geschmeckt

Eine Woche lang waren Menschen aus der Kirchengemeinde Aerzen für das Frühstück im Senior-Schläger-Haus, also in der ambulanten Obdachlosenhilfe der Diakonie, zuständig: Start war mit dem sonntäglichen Kaffeetrinken am 4. Februar – und dann hab es von Montag bis Freitag Frühstück. Für den Sonntag wurden in Aerzen Kuchengebacken, für das Frühstücksangebot wurde Milch, Wurst und Käse gespendet und bei allen Terminen waren Ehrenamtliche aus der Gemeinde dabei, um die Gäste in dem Haus an der Hamelner Mühlstraße zu versorgen. Es hat allen Spaß gemacht – und viele freuen sich aufs kommende Jahr.
Der Abschluss der Frühstückssaison wird mit einem Gottesdienst am Freitag 5. April um 8:30 Uhr in der Marktkirche mit anschließendem Frühstück – herzliche Einladung an alle, die dabei waren oder sich für die Arbeit interessieren.

Unser Niki

Viele unserer Leser werden ihn nicht kennen und kaum wahrgenommen haben. Niki Beckmann hat still und fleißig über sechs Jahre das Layout unserer Gemeindebriefe vier Mal oder mehr im Jahr wunderbar gemanagt. Solche Leistungen aus dem Hintergrund werden oft wie selbstverständlich angesehen. Das sind sie aber nicht.
Wir als Kirchengemeinde sind ihm sehr dankbar für seine Arbeit, die er seit vergangenem Jahr krankheitsbedingt nicht mehr übernehmen kann. Im Redaktionsteam hat er sich immer förderlich und harmonisch eingebracht. Dabei habe er, so sagte er uns wiederholt, auch mit Freude und Dankbarkeit wahrgenommen, was für eine segensreiche integrative Jugendarbeit in der Gemeinde geleistet werde.
Wir wünschen Niki Beckmann für seine Zukunft alles Gute, vor allen, dass er bald wieder ganz gesund werde.

Gemeindefrühstück (zurück am alten Termin)

Bis zur Corona-Pandemie hatte der Frauenkreis in der Kirchengemeinde Groß Berkel am Ostersamstag (ACHTUNG: das ist der Samstag nach dem Osterfest und nicht zu verwechseln mit dem Karsamstag, dem Tag zwischen Karfreitag und dem Ostersonntag) ein leckeres Frühstück im Gemeindesaal angeboten. Durch die Pandemie war der Termin zwischenzeitlich auf Ende September gerutscht.
Jetzt plant der Frauenkreis für Samstag, 6. April, ein Gemeindefrühstück in Groß Berkel mit Rahmenprogramm. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag von acht Euro pro Person auf Spendenbasis erbeten.
Die Damen vom Frauenkreis werden sich wie immer viel Mühe geben und freuen sich auf einen schönen Vormittag mit möglichst vielen Teilnehmenden. Anmeldungen bitte bis spätestens 25. März ans Pfarrbüro (Tel. 05154 -3466).
Da es „Gemeindefrühstück“ heißt und nicht „Frauenfrühstück“, sind auch alle eingeladen, die keine Damen sind.

„donnerstags“ – da reden wir miteinander

Demokratie heißt miteinander im Gespräch bleiben, deshalb bietet die Kirchengemeinde *„donnerstags“* wieder die Möglichkeit zu interessanten Themen miteinander ins Gespräch zu kommen und gegenseitig im Gespräch zu bleiben.
Nach dem Gespräch mit der Präses der EKD-Synode Anna-Nicole Heinrich im Februar über bundesweite kirchliche Themen, ist für März geplant, miteinander über ein lokales Thema ins Gespräch zu kommen.
Am 14. März ab 19.30 Uhr kommen Bürgermeister Andreas Wittrock, die Architekten Nicole Alpers und Martin Bockelmann. Sie diskutieren mit uns über den Neubau des Rathauses und die Gestaltung des Platzes zwischen Marienkirche und dem neuen Rathaus.
Auch für April wird schon ein Abend vorbereitet und im Mai wollen wir einen Blick auf die Europawahl werfen.
Die Abende finden im Gemeindehaus statt, es gibt Getränke und auch etwas zu knabbern; wir sitzen zusammen, reden miteinander und mit unseren Gästen – ab 19:30 Uhr nach der jeweiligen Gebetszeit in der Marienkirche. Über Themen und Termine informieren die Dewezet, unser Internetauftritt und die sozialen Medien.

Projekt Wärmewinter

der Diakonie im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont geht nach erfolgreicher Vesperkirche weiter.

Neben der Vesperkirche, den FormularlotsInnen und den Angeboten in Gemeindehäusern ist die Stromsparberatung ein wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzeptes *#wärmewinter* der Diakonie im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont. Die Diakonie möchte durch eine Beratung im häuslichen Umfeld dafür sorgen, dass die Stromkosten gesenkt werden und so die Nachhaltigkeit einen festen Bestandteil im Alltag von den Ratsuchenden hat. Menschen, die von den zu hohen Stromkosten oder ihrem erhöhten Verbrauch belastet sind, nimmt die Diakonie in den Blick. Aus diesem Grund ist das Angebot für Menschen, die Sozialleistungen wie beispielsweise Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Grundsicherung beziehen.

Das Klimafasten ist in diesem Jahr vom 14. Februar bis zum 30. März. Das Motto lautet: So viel du brauchst! In der Woche vom 28. Februar bis zum 5. März dreht sich alles um 1 Woche Zeit für Energie-Bewusstsein. Nehmen Sie sich Zeit und blicken auf ihren Energieverbrauch. Als Vorschlag vom Team Klimafasten können Sie beispielsweise die Heiztemperatur um 1°C senken und so bis zu 6% der Energiekosten sparen. Mehr Informationen zum Klimafasten finden Sie unter: https://klimafasten.de

Wenn Sie mehr über das Projekt Stromsparberater der Diakonie im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont wissen möchten, sich ehrenamtlich engagieren wollen oder einen Termin zur Beratung vereinbaren möchten, dann nehmen Sie gerne Kontakt zur Projektkoordinatorin Sophie-Marie Kabuß auf.

Kontaktdaten
Tel. 05151 924577
E-Mail: sophie-marie.kabuss@evlka.de

#wärmewinter Diakonie Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang.-luth. Kirchengemeinde Aerzen

vom 12. März bis 14. März 2024

Abgabestellen:

Aerzen: **Pfarrhaus, Burgstraße 1**
Familie Günther Meyer, Grehberg 1

Sammelstellen auf den Dörfern

Reher: **Familie Niehoff, Hauptstraße 77**
Grießem: **Familie Wochnik, Oberer Anger 14**
Multhöpen: **Familie Stöcker, Buschweg 1a**
Grupenhagen: **Familie Lunkowski, Bösingfelder Straße 45**
Königsförde: **Familie Beyer, Potsdamer Straße 18**

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Ein bisschen Havelland in Reher

So flüstert's im Baume: Wiste 'ne Beer? …

heißt es in dem berühmten Gedicht von Theodor Fontane: Herr von Ribbeck wollte seine liebevolle Großzügigkeit nach seinem Tod nicht an der Hartherzigkeit seiner Erben scheitern lassen: aus seinem Grab ließ er einen Birnenbaum wachsen, der weiterhin die Kinder im Herbst mit seinen süßen Früchten erfreute.

Vor einem Jahr wurde auf Beschluss des Kirchenvorstands auf dem Reherschen Friedhof ein Urnengrab-Feld angelegt, in dessen Mitte ein Baum gepflanzt wurde – ein Apfelbaum von der Sorte Paradies-Apfel. Für viele Menschen ist es eine gute Vorstellung, wenn ihre Verstorbenen im Schatten dieser besonderen Lebewesen geborgen sind. Auch weil dieser Baum und seine Früchte an die Schöpfungsgeschichte erinnert – dort sei es auch ein Apfel gewesen, in den Adam und Eva gebissen haben.

Es wird sicher noch einige Jahre dauern, aber dann wird dieser Baum auch genauso segensreich großzügig seine Früchte an die Menschen verteilen, die hier ihrer Lieben gedenken.

Auf Friedhöfen ist es inzwischen Standard, verschiedenste Laubbäume zu pflanzen, um darüber hinaus vielen vom Aussterben bedrohten Arten Lebensraum zu bieten – übrigens auch in dem Biotop liegen gelassener Äpfel.

Neue Urnenfelder unter einem Baum

Die Zeiten ändern sich und damit auch die Wünsche und Lebensrhythmen der Menschen. Oft wohnen am Sterbeort keine Verwandten oder Freunde mehr, die das Grab pflegen könnten.
Aus diesem Grunde bietet die Kirchengemeinde auf ihrem Friedhof in Aerzen eine neue Grabform an: Urnenfeld unter einem Baum.

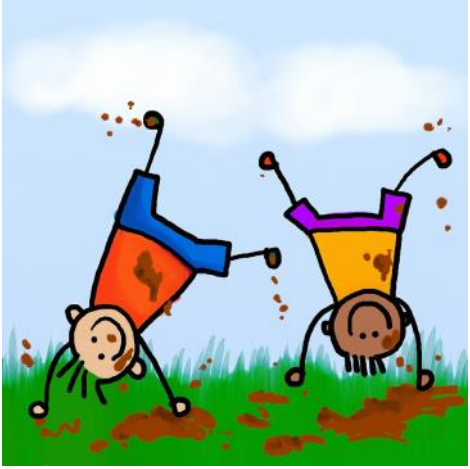
Einige haben es sicher schon gesehen: Vor einigen Wochen wurden zwei ovale Flächen vorbereitet, mit Steinen eingefasst und in der Mitte mit einem Laubbaum bepflanzt. Hier können etwa 30 Urnen beigesetzt werden und die Verstorbenen so einen würdigen und geborgenen Platz finden. An einem zentralen schönen Platz können Blumen als Gruß abgelegt werden.

Die gärtnerische Anlage und Pflege der Fläche übernimmt der Träger des Friedhofs. Zentral werden auch die Pultsteine für die Namen der Verstorbenen gekauft. So wird die Anlage zukünftig einen einheitlichen und ansprechenden Eindruck machen. Die Gebührenordnung des Friedhofs wird im Frühjahr 2024 entsprechend angepasst.

Dein SOMMER 2024:
was die ZUKUNFT BRINGT
LANDESJUGENDCAMP
30.05. bis 02.06.
22.06. bis 07.07.
SCHWEDEN
SYLT
09.07 bis 23.07.
SÜDTIROL
24.07 bis 06.08
ALPEN-FREIZEIT
20.07. bis 03.08.
www.JUGENDDIENST.de
Evangelische Jugend
Hameln-Pyrmont

Kinder-Ferien-Projekt in den Osterferien 2024

Wann:	18. bis 22. März 2024, jeweils von 8 bis 12:30 Uhr
Wo:	im Gemeindehaus (Burgstr. 1, Eingang Pöhlenstraße)
Alter:	6-10 Jahre
Kosten:	10 €
Anmeldung:	aerzen.feripro.de



In der ersten Woche der Osterferien wird es wieder bunt im Gemeindehaus. Während des Kinder-Ferien-Projekts hören wir Geschichten rund um Ostern und werden dazu kreativ. Beim gemeinsamen Frühstück haben wir Zeit zum Klönen und Erzählen. Und natürlich wird gespielt und getobt.
Bitte bringt euch ein leckeres Frühstück mit und packt euch wetterfeste Kleidung und Hausschuhe ein.

einstweilen traurig

Einstweilen Traurig
Mirja Königes
Trauerbegleitung & Trauerberatung
Mitglied im Bundesverband für Trauerbegleitung E.V.

Kontakt
Grehberg 17, 31855 Aerzen
Tel.: 0174 6331074
info@einstweilen-traurig.de

Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden für 2025

Jugendliche, die im kommenden Jahr konfirmiert werden, können in der Woche vom 12. März bis zum 15. März durch ihre Erziehungsberechtigten zur einjährigen Vorbereitung für die Konfirmation angemeldet werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis Mitte kommenden Jahres 14 Jahr alt werden.

Termine zur Anmeldung sind in jener Woche am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Zur Anmeldung wird die Geburtsurkunde und – soweit vorhanden und auffindbar – die Taufurkunde benötigt.

Die ersten Termine des neuen Jahrgangs sind für alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Infoabend am 25. April um 19 Uhr in der Marienkirche. Für alle Jugendlichen startet die Konfirmandenzeit mit dem Begrüßungsgottesdienst am 12. Mai. Die Konfirmationsfeier ist für das Wochenende 10. und 11. Mai 2025 geplant – sollten es deutlich mehr als 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden sein, findet eine weitere Konfirmation an einem anderen Wochenende statt.

PfadfinderInnen Wölflinge (7-11 J.)
Donnerstags: 17-18:30 Uhr
Jugendkeller im Pfarrhaus

PfadfinderInnen (12-16 J.)
Donnerstags 18:00-20:00 Uhr
Jugendkeller im Pfarrhaus

PfadfinderInnen Ranger/Rover (ab 16 J.)
nach freier Verabredung - meistens donnerstags
Jugendkeller im Pfarrhaus

Wir freuen uns auf Euch!
Gut Pfad Nils Cramer, Mitja Koch und Heiko Schmidt
Telefonnummer von Nils Cramer: 01520 5811279

„Was die Zukunft bringt" - Landesjugendcamp 2024

Das Landesjugendcamp 2024 wird zur Bühne, denn hier gestalten junge Menschen die Zukunft! Künstliche Intelligenz, Klimaschutz, Glaube, Menschenrechte... Die Zukunft beginnt jetzt. Mit jedem*r von uns.

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 wird es auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenheim in Verden laut, bunt und einzigartig. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Sprengeln und Jugendverbänden organisieren ein beeindruckendes Programm aus Bühnenshows, Workshops, Diskussionen, Konzerten, Bistros, Gottesdiensten sowie Spiel- und

Mitmachaktionen. 2.000 Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche werden Teil des Events. Sei dabei! DU bist herzlich eingeladen!
Du kannst dich über deinen Kreisjugenddienst näher informieren und anmelden.
Viele Informationen findest du auch unter www.lajucamp.de oder @lajucamp auf Instagram.

Aesculap APOTHEKE

Aesculap Apotheke
Apothekerin Kerstin Wicke
Bahnhofstr. 5
31855 Aerzen

TÜV PROFI CERT ISO 9001 73 100 1458

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Konfi-Termine Jahrgang 2023/2024

8.03. Fr. 17.30 –21.30 Uhr Jugend-Kreuzweg	Gemeinsame Busfahrt nach Ohsen zum Spirit@work
9.03. Sa. 10 –15 Uhr Konfi-Samstag	Für alle Konfirmand*innen
10.03. So. 16 Uhr Marienkirche	Vorstellungsgottesdienst für alle Konfis
14.03. Do.15.30 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II	Konfiunterricht im Gemeindehaus
21.03. Do. 19 Uhr Infoabend	Für alle Sorgeberechtigten der Konfirmand*innen des Jahrgangs 2023/2024
04.04. Do.15.30 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II	Konfiunterricht im Gemeindehaus
18.04. Do.15.30 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II	Konfiunterricht im Gemeindehaus
25.04. Do.15.30 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II	Probe für die Konfirmation
27.04. Sa. 18 Uhr Abendmahlgottesdienst	Marienkirche
28.04. So. 9.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus	Marienkirche

Konfi-Termine 2024/2025

25.04. Do. 19 Uhr Infoabend im Gemeindehaus	Für alle Sorgeberechtigten der Konfirmand*innen des Jahrgangs 2024/2025
12.05. So. 11 Uhr Begrüßungstag	11 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche 12-15 Uhr Begrüßungstag im Gemeindehaus
16.05. Do.15.30 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II	Gruppenaufteilung findet am Begrüßungstag statt

Mittwochstreff

Jeden Mittwoch ist der Jugendkeller von 18:30 bis 20 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren geöffnet. Die Evangelische Jugend bereitet dann beispielsweise Aktionen für unsere Konfirmand*innen vor oder tut sich selbst etwas Gutes.
Kommt gerne dazu und meldet euch dafür kurz bei Diakonin Selma Conzendorf an.

13. März „Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“
Lesung von Sarah Vecera im Münster in Hameln

24. April Escape-Spiel

15. Mai Krimi-Dinner

Jugendkreuzweg

Der Jugendkreuzweg ist ein Gottesdienst, der an verschiedenen Stationen den Leidensweg Jesu erzählt. Mit Bildern und Texten werden die letzten Tage in Jesu Leben nahegebracht und mit dem Leben der Jugendlichen hier und heute in Verbindung gesetzt.
Der Jugendkreuzweg möchte Grenzen überwinden – die der Konfessionen, die der Generationen, die der Gleichgültigkeit.

Ein mehrköpfiges ökumenisches Redaktionsteam entwickelt den Kreuzweg jedes Jahr neu. Künstler werden gewonnen, wirken mit, interpretieren die Passion auf ihre Weise. So werden sieben Stationen gestaltet, Gebete geschrieben und Aktionen und Gestaltungsideen entwickelt. Dieses Jahr lautet das Motto POV (Point of View) und die Bilder sind im Comic-Stil gezeichnet. Die Konfirmand*innen aus Aerzen und Groß Berkel fahren am 8. März nach Ohsen und erleben diesen bewegten und bewegenden Spirit@work gemeinsam.

Sylt-Jugendfreizeit

Endlich Sommerferien. Die Schule ist aus, du bist zwischen 11 und 15 Jahren und noch nicht verplant? Was sagst du zu zwei Wochen Inselurlaub mit all deinen Freund*innen? Auf dich warten Sonne, Strand und Meer. Wir haben das perfekte Programm für deinen Sommerurlaub! Ausflüge, Freizeitangebote, Beachparty und so viel mehr…

Wenn du noch nicht überzeugt bist, solltest du dir unbedingt unser Aftermovie bei Vimeo und Fotos & Videos der Freizeit auf Instagram @evjuaerzen oder auf der Webseite der Kirchengemeinde Aerzen anschauen.

www.vimeo.com/evjuaerzen/sylt2018
www.kirche-aerzen.de/index.php/jugendseite/syltfreizeit/galerien
www.sln.strandlaeufernest.de

Konfifahrt 2024

Beten kann so viel bedeuten. Ein Lied kann ein Gebet sein. Nicht nur ein schöner, alter Choral aus dem Gesangbuch, sondern auch ein moderner Popsong. Auch Sportler*innen nutzen immer wieder Gesten, die einem kurzen Gebet gleichen. Sie schauen in den Himmel, strecken ihre Arme dankend nach oben oder bekreuzigen sich. Ein Gebet kann man auch in Bewegung spüren oder in Reimform aus-

gedrückt werden. Wie abwechslungsreich Gebete sein können, haben die Konfirmand*innen vom 9. bis zum 11. Februar auf der Riepenburg erfahren.

Kreativ haben die Jugendlichen Gebetswürfel gestaltet, beim „Bible Art Journaling“ den Psalm 23 arrangiert und selbst Gebete und Psalmen geschrieben.

Ein herzlicher Dank gilt den Teamenden, die das ganze Wochenende vorbereitet und begleitet haben: Emalia, Emma, Finn, Jana, Jonas, Leni, Liam, Linus, Luise und Lukas. Außerdem danken wir Gisela Hölscher für ihren Workshop „Gebet als Gedicht“ und Ulrich Händchen für seine Qi-Gong-Einführung.

Kindergottesdienst

Termine und Themen:

2. März	Kinder-Kreuzweg – ein Stationen-Gottesdienst
20. April	wie alles begann – die Schöpfung
4. Mai	Gott kann ich alles sagen – das Gebet

KIRCHE MIT KINDERN

Jeweils samstags von 9:30 Uhr- bis 12:30 Uhr sind alle Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus Aerzen, Burgstraße 1 (Eingang Pöhlenstraße) eingeladen, abenteuerliche Geschichten aus der Bibel und aus dem Alltag mit Liedern, Spielen und Bastelideen zu erleben.

Gottesdienste im März 2024

1. Weltgebetstag-Gottesdienst Freitag 19 Uhr Marienkirche	Team aus Aerzen
2. Kindergottesdienst Samstag 9.30 Uhr Gemeindehaus	Diakonin Conzendorf
3. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
9. Passionsandacht Samstag 16 Uhr Kapelle Schwöbber	Diakonin Conzendorf
10. Andacht zur Wahl Sonntag 10 Uhr Johanneskapelle Reher	Pastor Vetter Diakonin Conzendorf / Wahlvorstand
10. Andacht zur Wahl Sonntag 13 Uhr DGH Grupenhagen	Pastor Vetter Diakonin Conzendorf / Wahlvorstand
10. Vorstellungsgottesdienst Konfis Sonntag 16 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter Diakonin Conzendorf / Teamer
16. Passionsandacht Samstag 16 Uhr Reinerbeck Friedhofkapelle	Diakonin Conzendorf
17. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor in Ruhestand Harms
21. Gottesdienst Donnerstag 15 Uhr Gottesdienst im Birkenhof	Pastor Vetter
23. Passionsandacht Samstag 16 Uhr Königsförde Sportplatz	Pastor Vetter
24. Lektor*innensonntag Gottesdienst Sonntag, 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter, Lektorinnen Brand und Rischmüller, Lektoren Händchen, Kluwe und Krause

25. Karandacht Montag 19 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
26. Karandacht Dienstag 19 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
27. Karandacht Mittwoch 19 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
28. Abendmahl an Tischen Gründonnerstag 19 Uhr DGH Grupenhagen	Pastor Vetter
29. Gottesdienst Karfreitag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
30. Stille Andacht Samstag 14 Uhr Friedhof Aerzen	Pastor Vetter
31. Osternachtgottesdienst Sonntag 6.15 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter, Lektorin Rischmüller
31. Festgottesdienst mit Abendmahl Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter, Lektor Händchen

Markant preiswert!

Markant-Tankstelle
Michael Böhm

Reher Weg 36
31855 Aerzen
Fon 0 51 54/22 50

Ihr zuverlässiger
Getränke-Lieferant

VELTINS
Brautradition
seit 1824

Gottesdienste im April 2024

1. Gottesdienst für Groß und Klein Ostermontag 11 Uhr Johanneskapelle Reher	Diakonin Conzendorf
5. Gottesdienst Freitag 10 Uhr im DRK-Stift	Lektor Händchen
7. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
14. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr im DGH Grießem	Pastor Vetter
20. Kindergottesdienst Samstag 9.30 Uhr im Gemeindehaus	Diakonin Conzendorf
21. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastorin Knackstedt-Riesener
27. Vorabendgottesdienst zur Konfirmation Samstag 18 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter Diakonin Conzendorf
28. Gottesdienst zur Konfirmation Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter Diakonin Conzendorf

BÄHRE
BEDACHUNGS - GMBH
Die Pflege des Details sind Grundvoraussetzungen für einen hohen Qualitätsstandard. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.
Auf Sanders Kampe 6 - 31855 Aerzen - Telefon 0 51 54 / 70 77 91 - Fax 0 51 54 / 70 77 92

Gottesdienste im Mai 2024

3. Gottesdienst Freitag 10 Uhr Gottesdienst im DRK-Stift	Diakonin Conzendorf
4. Kindergottesdienst Samstag 9.30 Uhr im Gemeindehaus	Diakonin Conzendorf
5. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Lektor Kluwe
9. Open-Air-Gottesdienst mit Taufen Himmelfahrt 11 Uhr Pfarrgarten	Pastor Vetter, Diakonin Conzendorf
12. Gottesdienst mit Begrüßung neuer Konfis Sonntag 10 Uhr Open-Air Kirchplatz	Pastor Vetter, Diakonin Conzendorf
19. Gottesdienst mit Abendmahl Pfingstsonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
20. Gottesdienst mit Abendmahl Pfingstmontag 10 Uhr Johanneskapelle Reher	Pastor Vetter
23. Gottesdienst – Tag des Grundgesetzes Donnerstag 18 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
26. Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der nicht mehr Gewählten Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter / Diakonin Conzendorf

Hirsch Apotheke
Bahnhofstr. 6
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8301
Fax: (05154) 8801

Hirsch und Humme
APOTHEKE
KIELHORN

Humme Apotheke
An der Kirche 2
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8789
Fax: (05154) 971800

Taufen

Marienkirche Aerzen

Amalia Schmidt

Lia Isabella Steinmetz

Hannah Pook

Dein Ja zu Gott, Gottes Ja zu Dir

Wer ein Kind oder sich selbst taufen lässt, sagt damit Ja zur Gemeinschaft in der Kirche. Und Gott sagt Ja zu den Menschen, die getauft werden. Die Taufe gilt bedingungslos und lebenslang. Mit Wasser als Lebenssymbol sowie dem Wort und Segen Gottes wird diese Zusage besiegelt: Taufen finden meistens sonntags in Gottesdiensten statt – es gibt aber auch Festtage, bei denen die Taufe besonders im Mittelpunkt steht – etwa bei den kirchlich traditionellen Tauftagen in der Osternacht oder am Sonntag Quasimodogeniti, dem Sonntag nach Ostern. Ein Tauffest feiert die Kirchengemeinde an Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten: Wegen einer genauen Terminabsprache wenden Interessierte sich bitte an das Pfarrbüro.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Sigfrid & Gisela Ockert, geb. Pätzold

Uwe & Angelika Hinse, geb. Rust

Diamantene Hochzeit

Günter & Gertrud Zimmermann, geb. Danger

Eiserne Hochzeit

Hartwig & Ellen Böger, geb. Kolle

Wilfried & Waltraud Köhlhoff, geb. Bertram

Praxis für Osteopathie

Heilpraktikerin PETRA SPECHT

5 jährige Ausbildung + 2 jährige Ausbildung Säuglinge/Kinder

In der KG-Praxis N. Fehr
Habichtsweg 1, 31855 Aerzen
Termine über:
Tel.: 0171 683 603 9
info@petraspecht.de
www.petraspecht.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft
BREHMEIER
90 Jahre Qualität

Antonia Lorenz holt Bahnhofsmission aus dem Winterschlaf

Seit dem 1. Februar hat die Bahnhofsmission in Hameln mit Antonia Lorenz eine neue Leitung. Die Bahnhofsmission wird in Trägerschaft des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont betrieben. Die studierte Sozialpädagogin freut sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe. „Ich habe große Lust, die Bahnhofsmission aus ihrem Winterschlaf zu holen“, sagt die 35-jährige. Lorenz hatte bereits die Bahnhofsmission in Dresden geleitet. „Oft sind zu uns, bei den gestiegenen Energiekosten, auch Menschen gekommen, um kostenlos einen Kaffee zu trinken oder sich aufzuwärmen“, berichtet sie von ihrer Arbeit im Elb-Florenz.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

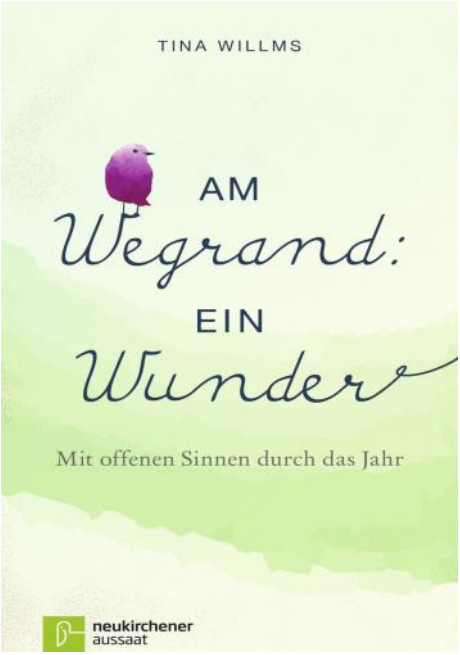
Lorenz weiß, dass der Bahnhofsbereich in Hameln von der Polizei jüngst als gefährlicher Ort eingestuft wurde. „Ich bin gewillt, mich hier mit positiver Energie einzubringen - auch wenn ich natürlich keine Versprechungen machen kann“, bekräftigt die junge Frau. „Die Bahnhofsmission ist wieder besetzt. Für die konkrete Hilfe für Reisende ist aber ein zeitlicher Vorlauf nötig. Wir suchen noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer“, berichtet Birgit Löhmann, Pastorin und Diakoniebeauftragte im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont. „Für uns ist Frau Lorenz ein echter Glücksfall. Sie kann das, denn sie weiß aus ihrer Tätigkeit in Dresden, wie Bahnhofsmission geht. Ich sehe sie auch als eine Impulsgeberin für neue Ideen“, freut sich Stephan Vasel, Superintendent im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont.
Die Bahnhofsmission sucht jetzt Menschen, die Zeit und Lust haben, ehrenamtlich zwei bis vier Stunden vor Ort dabei zu sein. „Je mehr mitmachen, desto eher können wir wieder aufmachen“, sagt Vasel. Im März soll die Bahnhofsmission mit ihren vielfältigen Angeboten wieder den Menschen in Hameln zur Verfügung stehen.

Mehr über die Bahnhofsmission in Hameln: https://www.bahnhofsmission-hameln.de/

Frauenfrühstück – wie ein kleines Wunder am Wegrand

Einmal mit vielen anderen an einem gedeckten Tisch zum Frühstücken sitzen und aus der Fülle auswählen was schmeckt und den Gaumen erfreut: Das Frauenfrühstück hat eine gute Tradition und auch in diesem Frühjahr wird wieder eingeladen: Miteinander sich verwöhnen lassen und gemeinsam zu frühstücken und dazu gute Worte hören. Das ist im wahren Sinn der Worte wundervoll und wunderschön. Bei dem Frauenfrühstück am 27. April wird die Theologin und Schriftstellerin Tina Willms aus ihrem Buch: „Am Wegrand: ein Wunder“ lesen. Das Frauenfrühstück beginnt um 9 Uhr.

Karten für das Frauenfrühstück am 27. April ab 9 Uhr gibt es am 3. April im Treffpunkt Café zwischen 11 und 12 Uhr und am gleichen Tag nachmittags zwischen 17 und 18 Uhr im Gemeindehaus. Nach Restkarten kann ab dem 5. April im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten gefragt werden – und auch wenn alles teurer wird, die Organisatorinnen des Frühstücks werden mit Unterstützung der Kirchengemeinde den Preis für die Teilnahme am Frühstück halten: 12 Euro kostet Frühstück und Lesung auch wieder in diesem Jahr.



Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Klang und Körper
Cordula Alsdorf
Kochevents, Entspannung,
Massagen & mehr...
Tel. 05154 - 707 55 77
Reherweg 3
31855 Aerzen
www.praxis-klangundkörper.de

Osternacht und Osterfrühstück

Eine Stunde kürzer ist in diesem Jahr die Nacht zwischen Karsamstag und dem Auferstehungsfest: Nicht die Dunkelheit ist weniger, sondern die Uhrzeit ändert sich. In jener Nacht wird die Uhr eine Stunde vorgestellt. Wir feiern mit dem Sonnenaufgang die Auferstehung Jesu im Osternachtgottesdienst: „Aus dem Dunkel ins Licht“. Um 6:15 Uhr beginnt die Osternachtfeier mit Abendmahl.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zum Osterfrühstück im Gemeindehaus. Wer mit allen Beteiligten gemeinsam frühstücken möchte, kann sich bis zum 22. März zu den üblichen Bürozeiten telefonisch oder auch per Mail – pfarrbuero@kirche-aerzen.de – im Pfarrbüro anmelden.

Spendenaufruf Kalahari

In der Nacht vom 27. auf den 28. Januar haben ein Sturm und Starkregen große Teile der Gemeinde Rietfontein in der Kalahari vernichtet. Viele Häuser sind beschädigt, komplette Dächer weggerissen, Wände eingedrückt. Die Familien, die es am härtesten getroffen hat, sind ohne Obdach. Zum Beispiel auch Familie Bock, die schon oft Gastfamilie für Jugendliche aus dem Kirchenkreis Hameln-Pyrmont war und deren Tochter Michelle erst vor wenigen Jahren bei uns im Weserbergland war. Auch im vergangenen Herbst war eine Gruppe aus dem Kirchenkreis bei uns und hat in der Kirchengemeinde Aerzen einen Gottesdienst und einen Gemeindenachmittag mitgestaltet.

Viele Familien in Rietfontein hatten bis zu der Zerstörung durch den Sturm nichts als ihr Haus und haben dies nun verloren. Es gibt keine Versicherungen, keine Rücklagen auf der Bank.

Deshalb sammelt der Kirchenkreis Hameln-Pyrmont Spenden. Es besteht zwischen Diakonin Peggy Zawilla enger Kontakt mit Margie Vilander, der neuen Pastorin der Gemeinde

Rietfontein. Pastorin Vilander ist derzeit dabei, gemeinsam mit den dortigen Kirchenvorstehern zu erheben, welche Schäden entstanden sind und die Bedarfe zu priorisieren.

Ich bitte Sie und euch um eine Spende, um die Not unserer Freunde in der Kalahari zu lindern.

Überweisungen gehen an:
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont
Sparkasse Hameln-Weserbergland DE08 2545 0110 0026 0062 88

Der Verwendungszweck ist - **2301352032 „Hilfe Unwetter Kalahari“**

Gottesdienst in ukrainischer Sprache

Seit Menschen vor Krieg und Gewalt aus der Ukraine fliehen und zum Teil auch bei uns in Aerzen und im Weserbergland eine neue Heimat finden, lädt die Kirchengemeinde Aerzen regelmäßig zu Gottesdiensten in ukrainischer Sprache zusammen mit der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche St. Wolodymyr in Hannover und Pfarrer Roman Maksymtsiv zu Gottesdiensten bei hohen Festtagen ein. Der nächste Gottesdienst in ukrainischer Sprache ist zum Osterfest am Karsamstag, 30. März, um 16 Uhr in der Marienkirche. Die Segnung der Osterspeisen ist in den Kirchen Osteuropas ein wichtiger Teil des Osterfestes: Schon vor zwei Jahren und im letzten Jahr fanden dazu Gottesdienste in der Marienkirche statt. Haben sich die ukrainischen Christinnen und Christen über Jahrhunderte zum Termin des orthodoxen Osterfest – dieses Jahr in der ersten Maiwoche – gefeiert, orientieren sich die Ukraine und ukrainische Christinnen und Christen im Exil dieses Jahr am Termin des Osterfestes der evangelischen und katholischen Kirchen orientiert und feiern mit den Christinnen und Christen im Weserbergland.

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „… durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den jährlichen Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese für 2024 mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.
Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´…durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“
Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für

Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

In diesem Jahr werden Frauen unserer Kirchengemeinde unter Mitwirkung der katholischen Gemeinde den Weltgebetstag gestalten.

Am **1. März 2024 ab 19:00** laden wir herzlich in die Marienkirche Aerzen ein, um dort und gemeinsam mit anderen Menschen auf der Welt für ein Band des Friedens zu beten.

Tischlermeister
Dieter Schirmag

- Fenster, Türen, Möbel für Privat + Gewerbe, Fußböden, Wand- / Deckenverkleidungen, Sonnen- und Insektenschutz
- Fensterwartung, Umrüstung Rollläden auf Motorbetrieb + Sicherheitsbeschläge Fenster
- Reparaturen, Glaserarbeiten, Küchenumzüge/-renovierungen/ -änderungen

Kastanienweg 2
31855 Aerzen (Groß Berkel)
Tel. 0 51 54 / 34 35
Mobil 01 75 / 2 01 72 89
www.tischlerei-schirmag.de

Gemeinsam auf dem Weg nach Jerusalem

Jesus nahm seine Freundinnen und Freunde beiseite und sagte zu ihnen: „Wir ziehen jetzt nach Jerusalem. Dort wird alles in Erfüllung gehen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben …“ (Aus dem Lukasevangelium) Das ist der Weg durch die Passionszeit und die Karwoche bis zur Kreuzigung auf Golgatha. Diesen Weg gehen Menschen in unserer Kirchengemeinde mit: Bei den Passionsandachten, die mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet werden:
Am 9. März in der Kapelle von Schloss Schwöbber, am 16. März in der Kapelle auf dem Friedhof in Reinerbeck (Horstweg) und am 23. März in Königsförde – jeweils um 16 Uhr.
Die Karwoche beginnt mit dem Gottesdienst am Palmsonntag (24. März) um 10 Uhr in der Marienkirche. Montag bis Mittwoch in der Karwoche treffen sich alle, die auf diesem Weg sind um 19 Uhr in der Marienkirche. Am Gründonnerstag (28. März) treffen wir uns zum gemeinsamen Abendmahl (an Tischen) um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Grupenhagen. Den Karfreitagsgottesdienst feiern wir am 29. März um 10 Uhr in der Marienkirche. Am Karsamstag (30. März) findet eine stille Andacht um 14 Uhr auf dem Friedhof in Aerzen statt.

Eine Tasse Kaffee und gute Worte

Beides gibt es mittwochmorgens beim Treffpunkt Café im Keller des Gemeindehauses: eine Tasse Kaffee und gute Worte. Zu der Tasse Kaffee oder Tee gibt es manchmal einen Keks oder auch ein Stückchen Kuchen, doch wichtig ist, dass sich an jedem Mittwoch zwischen 9 und 12 Uhr Menschen treffen, um miteinander zu reden und zusammen an einem Tisch zu sitzen. Wer neu ist, kann einfach dazu kommen, weil jede und jeder irgendwann einmal zum ersten Mal gekommen war: immer mittwochs – außer in den Schulferien.

Noch kann gewählt werden und zum Schluss gibt's Pizza

Die Kirchenvorstandswahlen wurden Anfang Februar gestartet: Alle Wahlberechtigten haben Post bekommen und eine Sondernummer unseres Gemeindebriefs mit allen Informationen. Gewählt wird online bis zum 3. März oder auch per Briefwahl bis zum 10. März – und für alle, die gern andere treffen, gibt es auch die Möglichkeit, am Sonntag, 10. März, an der Urne zu wählen: von 10 bis 12 Uhr in Reher im Dorfgemeinschaftshaus, von 13 bis 15 Uhr in Grupenhagen im Dorfgemeinschaftshaus und von 16 bis 18 Uhr in der Sakristei der Marienkirche in Aerzen. In Reher und in Grupenhagen finden kurze Andachten zu Beginn der Urnenwahlzeit statt, in Aerzen parallel zur Wahl der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Ab 18 Uhr wird vom Wahlvorstand ausgezählt – und ab 19 Uhr wird gefeiert: Im Keller des Gemeindehauses bei Pizza und Getränken, mit den Gewählten und denen, die gewählt haben. Dazu sind alle eingeladen.

Gottesdienst am Tag des Grundgesetzes

Im Jahr 2024 wird das Grundgesetz 75 Jahre alt. Einen Satz daraus kennt fast jeder und er steht direkt im ersten Artikel: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – eine Garantie mit weitreichenden Auswirkungen. Aber auch eine Herausforderung an uns alle, die es immer wieder zu verteidigen gilt. Der Blick aufs Grundgesetz fordert ein doppeltes: Dank für die Freiheit, die in Deutschland allen seit 75 Jahren geschenkt wird und die Bitte, dass wir gemeinsam für diese Freiheit eintreten und sie verteidigen. Beides zusammen ist Grund genug, miteinander Gottesdienst zu feiern: am Tag des Grundgesetzes, am 23. Mai um 18 Uhr in der Marienkirche in Aerzen.

Demokratieprojekt
im Bahnhof Hameln
19. Februar bis
17. März 2024
Ausstellung täglich
15 bis 18 Uhr

Extremismus Gestern Heute

Informationen zu Öffnungszeiten, Vorträgen, Führungen unter: https://denkanstoss-hameln.de/terror1933
Kontakt: 0176-47764415

#terror1933

Denkanstoß Hameln e.V.

SA-Wache vor dem Tor des KZ Oranienburg, Juni 1933 (Ausschnitt, Propagandafoto) SZ-Photo, 00007276, Foto: Scherl

Auftakt des Terrors

Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager"

Demokratieprojekt: Extremismus Gestern Heute

Die NS-„Machtergreifung" in Hameln – brutale Gewalt – willige „Gleichschaltung" – nationaler Rausch

Vortrag: Bernhard Gelderblom, Historiker Hameln

Mo. 26.02. 19.00 Uhr, zedita Kaisersaal, Bahnhof Hameln 1. OG

Verfassungsschutz und Rechtsextremismus in Niedersachsen

Impulsvortrag und Bürgerdialog: Dirk Pejril, Präsident des niedersächsischen Verfassungsschutzes

Do. 29. 02. 17.00 bis 20.00 Uhr, zedita Kaisersaal, Bahnhof Hameln 1. OG

So gefährden systematische Lügen und Fake-News unsere Demokratie

Vortrag und Gespräch: Frank Werner, Chefredakteur ZEITGeschichte

Mo. 04.03. 19.00 Uhr, zedita Kaisersaal, Bahnhof Hameln 1. OG

Radikalisiert und etabliert – Die AfD und das Superwahljahr 2024

Vortrag und Gespräch: Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel

Mo, 11 03.24 19.00 Uhr, zedita Kaisersaal, Bahnhof Hameln, 1. OG

Stadt Hameln · Landkreis Hameln-Pyrmont · Stadtwerke Hameln Weserbergland · Smart City · vhs Volkshochschule Hameln-Pyrmont · Landschafts Verband Hameln-Pyrmont e.V. · IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim · Regionale Kultur- und Zeitgeschichte Hameln e.V. · Denkanstoß Hameln e.V. · Dokumentations- und Lernort Bückeberg Reichserntedankfest 1933–1937 · GEW · DGB · KZ-Gedenkstätte Moringen · Bündnis 90 Die Grünen · 1924 2024 · Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden · SPD Hameln-Pyrmont

nwd-hameln.de www.erweide.de

Sexualisierte Gewalt widerspricht zutiefst dem Evangelium von der Liebe Gottes

Ende Januar erschien eine Studie zum Thema Sexualisierte Gewalt (ForuM). Es handelt sich hierbei um eine unabhängige Aufarbeitung, die seitens der EKD in Auftrag gegeben wurde. Sie bezieht sich auf die Jahre 1946 bis 2020. Es ist die bislang umfangreichste Befassung mit diesem Thema. Sie eröffnet die Möglichkeit, noch einmal tiefer zu verstehen, was war.

Grundsätzlich gilt: Wir müssen mit der Tatsache umgehen, dass es in der Evangelischen Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt. Und klar ist auch: Sexualisierte Gewalt widerspricht zutiefst dem christlichen Menschenbild und dem Evangelium von der Liebe Gottes, die jeden einzelnen Menschen als Gottes Ebenbild wahrnimmt, respektiert und in seiner Würde schützt. Wir setzen uns entschieden dafür ein, dass die Täter und Täterinnen zur Rechenschaft gezogen werden, und dass solcher Missbrauch nicht mehr geschieht. Alles, was in unseren Kräften steht, tragen wir dazu bei.

Im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont hat die Synode im November 2023 ein Schutzkonzept beschlossen. Teil des Konzeptes ist eine Selbstverpflichtung. Diese sieht vor, dass sich die Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises im Laufe des Jahres mit dem Konzept beschäftigen, es sich per Beschluss zu eigen machen und durch eine sogenannte Risikoanalyse ergänzen. Zur Unterstützung hat der Kirchenkreis ab Februar eine Stelle eingerichtet, die von Matthias Kurschat wahrgenommen wird.

Und es gibt eine Steuerungsgruppe, die den Gesamtprozess begleitet. Hier werden wir die ForuM-Studie aufmerksam lesen und schauen, welche weiteren Impulse sich daraus ergeben für das Schutzkonzept in unserem Kirchenkreis.

Auch Sie können sich mit diesen Themen beschäftigen. Unser Schutzkonzept finden Sie unter https://www.kirche-hameln-pyrmont.de/Themen/Praevention-sexualisierter-Gewalt. Und Sie können uns Anregungen schicken für die weitere Präventionsarbeit.

Dr. Stephan Vasel, Superintendent

Bitte an Betroffene, sich zu melden

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf https://www.hilfe-portal-missbrauch.de erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite praevention.landeskirche-hannovers.de aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der *ForuM*-Studie steht auf https://www.forum-studie.de zum Download zur Verfügung.

Musikwochen WESERBERGLAND 2024

Eröffnungskonzert in der Marienkirche

Die diesjährigen 36. MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND werden am Sonntag, dem 5. Mai, in der Marienkirche Aerzen mit Werken von Anton Bruckner eröffnet.
Bruckner gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er wurde 1824, also vor 200 Jahren, geboren und wirkte viele Jahrzehnte als Organist in Linz und Wien. Neben seinen neun monumentalen Sinfonien hat der Katholik unter anderem auch ein umfangreiches kirchenmusikalisches Œuvre hinterlassen, darunter zahlreiche Motetten für Chor a cappella.
Im Eröffnungskonzert der MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND erklingt Bruckners berühmte 7. Sinfonie in einer Fassung für Kammerensemble, geschaffen 1921 von Hanns Eisler, Erwin Stein und Karl Rankl für Arnold Schönbergs Wiener „Verein für musikalische Privataufführungen“. Die reduzierte Besetzung mit fünf solistischen Streichern, zwei Bläsern, Pauke, Klavier vierhändig und Harmonium, gespielt von Mitgliedern des Niedersächsischen Staatsorchesters (Konzertmeister: Michael Wild), lässt das Werk durch ihre Transparenz und Durchhörbarkeit in einem ganz neuen Licht erscheinen. Zwischen den Sinfoniesätzen singt der Kammerchor voces novae geistliche Chorwerke des Jubilars, darunter das berühmte „Locus iste“. Die Leitung hat Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Im Namen der Veranstalter der MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND wird die Holzmindener Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth ein Grußwort sprechen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung unter www.musikwochen-weserbergland.de wird empfohlen; der Konzertbesuch ist aber auch ohne Anmeldung möglich.
Die MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND sind das wichtigste Klassik-Festival in der Region und finden 2024 bereits zum 36. Mal statt. Vom 5. Mai bis zum 23. Juni bieten sie immer sonntags in Kirchen des Weserberglands Konzerte mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern sowie mit regionalen Ensembles. Weitere Höhepunkte in diesem Jahr sind Gastspiele der Kölner Akademie (12.5., Johanniskirche Bevern), des Europäischen Hanse-Ensembles (19.5., Marktkirche St. Nicolai Hameln) und des Mittelalter-Ensembles Ars Choralis Coeln (2.6., Klosterkirche Amelungsborn), ein Jazz-Konzert mit dem Münchener Rock & JazzChor VoicesInTime (9.6., Petri-Pauli-Kirche Bad Münder), ein Auftritt von Michael Heitzler’s Klezmerband (23.6., Rittergut Westerbrak) sowie ein Familienkonzert mit dem Porter Percussion Duo (16.6., St. Elisabeth Hameln).

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Krabbelgruppe/Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren. Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 09.30 Uhr mit unseren Kindern im Gemeindehaus und verbringen zwei nette Stunden, während die Kinder spielen. Bei uns ist jede*r willkommen, die/der mal einen Tapetenwechsel oder ein anderes Elternteil zum Austauschen braucht.

Bei Interesse meldet euch bei Maria Holtermann unter 01603639749.

Termine für Gemeindenachmittage

6. März: Gemeindenachmittag im DGH Grupenhagen mit DRK Grupenhagen
Pastor Christof Vetter liest und bespricht biblische Balladen von Klaus Peter Hertzsch „Der ganze Fisch war voll Gesang“

20. März Gemeindenachmittag im Gemeindehaus in Aerzen
Von Christoph Höller lernen wir etwas über Schafe

3. April: Gemeindenachmittag im DGH Grupenhagen mit DRK Grupenhagen
Der Aerzener Ortsbrandmeister Heinz Brand informiert „brandaktuell“ über Fragen rund um die Feuerwehr

17. April: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Aerzen
Jana Dittmann berichtet über ihren Bundesfreiwilligendienst in der Kirchengemeinde Aerzen und im evangelischen Jugenddienst Hameln-Pyrmont

Im Mai: Abschlussfahrt für die Gemeindenachmittage mit DRK Grupenhagen
Pastor Christof Vetter schaut mit uns die Fliegen auf dem neuen Luther-Fenster in der Marktkirche Hannover an. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Frauenkreis Reher
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr im DGH Reher
Rosemarie Lücke Tel. 05154 8723

Frauenpower Reher
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im DGH Reher

Männerstammtisch Aerzen
Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Aerzen
Günther Meyer 05154 522

Impressum
Herausgeber: Ev.luth. Kirchengemeinde Aerzen
Burgstraße 1, 31855 Aerzen

Satz und Gestaltung: Heiko Wehrmann
Redaktionskreis: Clemens Beckmann, Maren Gast, Heidemarie Günter-Erzgräber, Ullrich Händchen, Selma Conzendorf, Alexandra Krafft, Jörn Preuß, Christof Vetter sowie Christina Ritter (Freud & Leid)
Bildmaterial: Eigenes Material, PD & Gemeindebrief.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3250 Exemplare

Verteilung: Durch Ehrenamtliche

Neu- und Gebrauchtwagen aller Preisklassen
Autovermietung - PKW, 9-Sitzer und Transporter
Reisemobil Vermietung & Verkauf
Kommen-Sehen-Probefahren
Ostertor (B1),31855 Aerzen, Tel. 05154/9544-0
Fax 05154/9544-95, info@auto-thielmann.de
OPEL
Ihr Partner mit über 40-jähriger Erfahrung
AUTO-THIELMANN

Wichtige Kontaktdaten & Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastor Christof Vetter
Burgstraße 1, 31855 Aerzen
Tel. Pfarramt: 05154/3473
Mobil: 0160 4411011
Email: pastor@kirche-aerzen.de

Diakonin Selma Conzendorf
Burgstraße 1
31855 Aerzen
Mobil 0157 38072248
diakonin@kirche-aerzen.de

Pfarrbüro Christina Ritter
Burgstraße 1
31855 Aerzen
Öffnungszeiten:
Di, Mi. und Fr. 9:00 — 12:00 Uhr
Tel. 05154/3473 Fax 05154/3220
pfarrbuero@kirche-aerzen.de

Vorsitzender d. Kirchenvorstandes
Dr. Ullrich Händchen
Pöhlenstraße 22
31855 Aerzen
Tel: 05154 2049
Dr.ullrich@familie-haendchen.de

Teilpfarrbezirk I (Süd-West)
Pastor Jens Riesener &
Pastorin D. Knackstedt-Riesener
Kirchstr. 31, 31840 Hess.-Oldendorf
Tel. 05158/533 Fax 05158/990649
Jens.Riesener@evlka.de

Küster & Friedhof
Heiko Wehrmann
Tel.: 05154/3473
Mobil: 0160 5536895
kuester@kirche-aerzen.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Grießem	Höhenweg 16
Grupenhagen	Schulstr. 1
Multhöpen	Haubenweg 2
Reher	Hauptstr. 56
Reinerbeck	Alverdisser Str. 24

DER WACHE
Malerbetrieb GmbH
Familienbetrieb in zweiter Generation!
Christian Wache
Wördeholz 31 • 31855 Aerzen
0176 984 617 94 • 0157 300 874 85
derwachemalerbetrieb@gmx.de

Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch

♦Die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Stellen.
♦Die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung der Marienkirche in Aerzen und der Johanniskapelle in Reher.
♦Die Gewährung von Zuschüssen der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen
♦Die Übernahme eines großen Teils der Druckkosten dieses Gemeindebriefes.
♦Die Unterstützung von regionalen Naturschutzprojekten.

Helfen Sie mit einer Spende die vielfältigen Aufgaben
Unserer Kirchengemeinde sinnvoll zu verwirklichen.

Die Bankverbindung unserer Stiftung:
BIC: NOLADE21SWB
IBAN: DE54254501100000008102